

Weihnachten vor der Haustür

Die Ausgangslage

Seit dem Frühjahr 2020 wird unser Alltag durch Corona geprägt und auch für den diesjährigen Winter wird es zu der ein oder anderen Einschränkung im kulturellen Leben kommen. Außerdem gibt es durch den Krieg in der Ukraine weitere Unsicherheiten, die mit Steigerung der Lebenshaltungskosten einhergehen. Dies alles führt in vielen Fällen dazu, dass sich verschiedenste Bevölkerungsschichten Kultur dieses Jahr nicht in einem ansprechenden Maß leisten können. Besonders betroffen werden davon einkommensschwache Familien mit Kindern sein.

Die Idee

Mit Weihnachten vor der Haustür planen wir eine Roadshow, um weihnachtliche Kultur und Musik für alle kostenfrei in die Stadtteile zu bringen. Wir sorgen mit dieser Aktion für eine niedrigschwellige kulturelle Teilhabe unabhängig des Geldbeutels und der individuellen Lebensumstände. Zusätzlich wollen wir über das Programm das Publikum einbinden und zum Mitmachen bewegen. Für die Roadshow in den jeweiligen Stadtteilen planen wir die Einbindung lokaler Akteure (Einrichtungen, Künstler:innen etc.).

Das Konzept

Für jeweils einen Tag fährt ein LKW durch die Johannstadt, Altstadt, Neustadt und Plauen. An drei bis fünf ausgewählten Standorten hält dieser und es gibt ein musikalisches Weihnachtsprogramm über 30 bis 60 Minuten.

Das Programm

Das Bühnenprogramm wird pro Fahrt an jedem Standort wiederholt. Das Programm ist dabei weihnachtlich gehalten und wird ebenfalls pro Fahrt von den gleichen Solist:innen bzw. Ensembles begleitet. Um der Vielfalt an musikalischen Darbietungsmöglichkeiten in Dresden Rechnung zu tragen, wird es insgesamt drei Programme geben – also jede Fahrt zeigt ein anderes Programm.

Die Werbung

Die Bewerbung der Veranstaltungen erfolgt ausschließlich über Onlinemedien. Mit dem Neustadtgeflüster und anderen Lokalmedien werden die Bewohnenden der Stadtteile zielgerichtet erreicht. Außerdem werden reichweitenstarke SocialMedia-Kanäle verwendet, um auf die einzelnen Veranstaltungen aufmerksam zu machen und ebenfalls zielgerichtet Publikum aus der Neustadt, Altstadt, Johannstadt und Plauen zu erreichen. Als Ergänzung werden die einzelnen Fahrten in die einschlägigen Veranstaltungskalender eingetragen.

Die Dokumentation

Aus Archiv- und Nachweiszwecken (Verwendung der Fördermittel) erfolgt die Dokumentation der einzelnen Veranstaltungen als Fotos/Video.